

Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816 - 1890)
Melodie: Volkslied aus Thüringen 1826

Sü - ßer die Glo-cken nie klin - gen
O, wenn die Glo-cken er - klin - gen
Klin - get mit lieb - lich - en Schal - le

Sü - ßer Glo-cken klin - gen

9

als zu der Weih - nachts - zeit: S'ist als ob
schnell sie das Christ-kind - lein hört: Tut sich vom
ü - ber die Mee - re noch weit, saß sich er -

als - - - zu der Weih - nachts - zeit:
schnell - - - sie das Christ-kind - lein hört:
ü - - - ber die Mee - re noch weit

14

En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und Freud'.
Him - mel dann schwin - gen ei - lig her - nie - der zur Erd'
freu - en doch al - le se - li - ger Weih - nachts - zeit.

En - ge - lein
Him - mel dann
freu - en doch

Wie sie ge -
Seg - net den
Al - le auf -

Süßer die Glocken nie klingen

1 Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit:
S'ist als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.
Wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht,
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!

2 O, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört:
Tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'. Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!

3 Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
daß sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang!
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang!
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!

Text/Dichter: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816 - 1890)

Musik/Melodie: Volkslied aus Thüringen 1826

<http://www.weihnachtsseiten.de/weihnachtslieder/noten-und-texte/suesser-die-glocken-nie-klingen/home.html>

Die Weihnachtsseiten (<http://weihnachtsseiten.de>)
Copyright © by Josef Dirschl, weihnachtsseiten.de - info@weihnachtsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED